

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **132 (2006)**

Heft 16: **Patentierte Architektur**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Christoph Merian Stiftung St.-Alban-Vorstadt 5, 4002 Basel	Neubau Wettsteinallee, Wohnungen für Personen in der zweiten Lebenshälfte als Ergänzung zur bestehenden Alterssiedlung Rheinfelderstrasse 35, Basel	Studienauftrag, selektiv mit 3–4 Planungsteams
Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I, Thun Auskunftsstelle: Metron Bern Effingerstrasse 17, Postfach 7265, 3001 Bern	Bypass Thun Nord – Lösungsvorschläge für die neue Strassenanlage und deren Integration in das Siedlungsgefüge und den Landschaftsraum	Studienauftrag, selektiv mit 3 Teams 1. Stufe: Bewerbung mit Lösungsvorschlag 70 000 Fr. Entschädigung / Team (2. Stufe)
Ferrovie Federali Svizzere (FFS) e AlpTransit Gottardo SA (ATG) Rappresentate dalle FFS SA, Management dei Progetti, Architettura, Lucerna	Nuovo centro d'esercizio Pollegio (CEP)	Concorso di progetto con procedura selettiva per gruppi interdisciplinari. 10 gruppi al massimo. Montepremi fr. 150 000
Stiftung Heilpädagogische Tagesschule Langenthal Wettbewerbssekretariat: Ernst & Nyffeler Architekten AG Eisenbahnstrasse 9, 4900 Langenthal	Neubau Heilpädagogische Schule Langenthal	Projektwettbewerb, offen 120 000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU Kanton Basel-Landschaft Bau- und Umweltschutzdirektion, Hochbauamt Rheinstrasse 29, 4410 Liestal	Strafjustizzentrum Muttenz	Projektwettbewerb, offen 200 000 Fr. Gesamtpreissumme
Einwohnergemeinde Baden, vertreten durch die Abteilung Planung und Bau Wettbewerbsbegleitung: Leuner & Partner Architekten AG Schachenallee 29, 5000 Aarau	Wohnüberbauung am Zelgweg in Baden-Dättwil	Offener und kombinierter Projekt- und Investorenwettbewerb für Bietergemeinschaften, 100 000 Fr. Gesamtpreissumme
The Government of St. Petersburg; the Committee for City Planning and Architecture, the Committee for External Relations, the Committee for Science and High Schools	The Square of Europe in St. Petersburg – Spirit of Future	Open international competition in 2 stages (10 designs will be allowed to proceed with Stage II), the prize pool will make 47 000 €
NEU Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Hochbauamt Stab, Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich	Anton-Graff-Schulhaus Winterthur, Umnutzungen und Sanierungen	Projektwettbewerb, selektiv mit max. 15 Teilnehmenden 90 000 Fr. Gesamtpreissumme
Gemeinnütziger Verein Sonnengarten, Etzelstrasse 6, Hombrechtikon Wettbewerbsbetreuer: KonzeptWerk, Wetzikon, und Onit AG, Kyburg	Wohnbauprojekt für alters- und behindertengerechte Wohnungen in Hombrechtikon	Studienauftrag, selektiv mit 3–4 Teams (davon ein Nachwuchsteam) 20 000 Fr. Entschädigung pro Team
Ville de Sion Organisateur: d&v architectes Vieux canal 31, 1950 Sion	Halle polyvalente et halle de sport au lieu-dit les Iles à Sion	Concours de projet à un degré, procédure ouverte, somme globale de fr. 80 000 pour l'attribution de 5 à 8 prix
Preise		
NEU Switch Limmatquai 138, Postfach, 8021 Zürich	Switch Innovation Award – Der Förderpreis für Innovationen	Radikale technische oder soziale Neuerungen, die über das Internet öffentlich nutzbar sind, 15 000 Fr. Preissumme
NEU SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein Generalsekretariat, 8039 Zürich	Umsicht – Regards – Sguardi Die Auszeichnung des SIA für zukunftsfähige Arbeiten 2006 / 2007	Zukunftsweisende, interdisziplinäre Konzepte, die sich mit Fragen zur Nachhaltigkeit auseinandersetzen (nicht älter als 5 Jahre)
Geschäftsstelle holz 21 «Neue Horizonte – Ideenpool holz21» Marktgasse 55, Postfach, 3000 Bern 11	Neue Horizonte – Ideenpool holz21	Interdisziplinäre Arbeiten, die versprechen, den Holzabsatz zu erhöhen, 6–12 Auszeichnungen bis 10 000 Fr., Förderbeiträge
Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



ALHO Modulbau. Die flexible Schule.

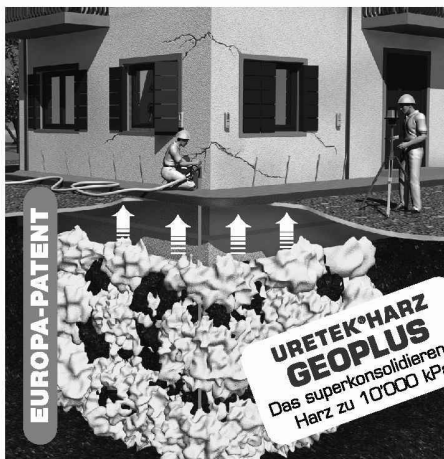
So schnell wie Kinder wachsen, so schnell ändert sich Raumbedarf. ALHO Modulgebäude passen sich an. Ob funktionale oder repräsentative Ausführung, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch



Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine
Yves Stump, Fritz Schumacher, Felix Bohn, Sonja Kaiser-Tossin, Werner Ryser, Antonia Jann, Ute Kolb Erb, Felix Leuppi	Architekturbüros mit Sitz in der Nordwestschweiz (BS, BL, Fricktal, Dorneck)	www.merianstiftung.ch	19.04. (Bewerbung) 21.08. (Abgabe)
Markus Wyss, Pierre Feddersen, Christophe Girod, Ueli Marbach, René Suter, Klaus Zweibrücken	Teams (Verkehrsplanung und Ingenieurwesen [Federführung], Strassenbau, Brückenbau, Städtebau, Landschaftsarchitektur)	www.bypassthunnord.ch	21.04. (Bewerbung)
Sandra Giraudi, Flora Ruchat-Roncati, Uli Huber, Denis Rossi, Domenico Cattaneo, Renato Svaluto-Ferro, Werner Felber	Gruppi di progettazione interdisciplinare con architetti, ingegneri civili e ingegneri degli impianti RVCS (pianificatori generali)	www.ffs.ch/cep	21.04. (Bewerbung) September (Abgabe)
Urs Affolter, Hans Peter Bysäth, Peter Frei, Thomas Maurer, Martin Sturm	Architektur	E-Mail: info@erst-nyffeler.ch	26.04. (Anmeldung) 26.08. (Abgabe)
Marie-Theres Caratsch, Peter Berger, Emanuel Christ, Markus Friedli	Architektur	E-Mail: hochbauamt@bl.ch	28.04. (Anmeldung) 14.07. (Pläne) 21.07. (Modell)
Jakob Steib, Heinrich Schachermann, Klaus Müller, Marco Graber	Teams bestehend aus einem Architekten und einem Investor mit Sitz und Niederlassung in der Schweiz	www.baden.ch/planung_bau Rubrik: Wettbewerbe ab 31.03.	28.04. (Anmeldung) 11.08. (Abgabe)
Mikhail Shemyakin, Andrea Bruno, Bruno Coussy, Werner Desimpelaere, Cathryn Moore, Pavlos Kuyumtzis	The competition is open to citizens of any European country below 35 years old: architects, designers, urban planners	www.kga-info.spb.ru/europesquare	01.05. (Anmeldung) 31.05. (1. Stufe) 01.09. (2. Stufe)
Stefan Bitterli, Silvia Gmür, Mathias Müller, Beat Rothen	Architektur	www.simap.ch	12.05. (Bewerbung) 15.09. (Abgabe)
Peter von Känel, Martin Kummer, Zina Lindemann	Architektur	www.konzeptwerk.ch Link: Studienauftrag «Etzelblick»	13.05. (Bewerbung) Dezember (Abgabe)
Antoine de Lavallaz, Claude Anne-Marie Matter, Blaise Tardin, Jean-Jacques Borgeaud, Nathalie Luyet, Philippe Venetz	Architecture	www.sion.ch	19.05. (Anmeldung) 18.06. (Abgabe)
Maia Engeli, Annette Schindler, Rodney Douglas, Christophe Guignard	Forschende, Doktorierende, Lehrende, Studierende, Private, Firmen	www.switch.ch/de/award/	30.06. (Eingabe)
M. Angéil, P. Baccini, A. Deplazes, A. Gigon, U. Huber, B. Jordi, R. Kreibich, D. Kündig, C. Lichtenstein, D. Meyer, E. Mosimann, L. Müller, F. Oswald, H. von Seggern u. a.	Mitglieder des SIA, Behörden, Unternehmer und private Auftraggeber	www.sia.ch/umsicht	03.07. (Eingabe)
Aurel Aebi, Mélanie Baschung, Claudius Erbsmehl, Philippe Rahm, Peter Ernst, Beat Frank, Lilian Pfäff, Peter Röthlisberger, Anton Steurer, Charles von Büren, Matthias von Bergen	Architektur, Ingenieurwesen, Gestaltung, Produktion, Handwerk, Unternehmen, Institutionen, Lehre, Forschung	www.holz21.ch www.sia.ch	17.07. (Eingabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



RISSE? SENKUNGEN?

URETEK DEEP INJECTIONS®:
DIE LÖSUNG BEI FUNDATIONSPROBLEMEN

ANWENDUNGEN BEI:

- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Fundation
- Aufschüttung

IHR NUTZEN:

- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

KOSTENLOSE ANGEBOTE



Tel. 041 676 00 80
Fax 041 676 00 81
www.uretek.ch
uretek@uretek.ch

Plakatierter Städtebau



Neben der Schokoladen-Stadt sind die ausgezeichneten guten Bauten der Stadt Zürich zu sehen. Hier der Pavillon Hafen Riesbach von Andreas Fuhrmann und Gabrielle Hächler (Bild: Nicolas Contesse)

(bä) Gleich zwei Plakatkampagnen beschäftigen sich in Zürich mit «modernem» Städtebau. Da ist einmal Jean Nouvel's Schokoladen-Stadt, in der wahrscheinlich selbst hartgesottene Schachbrett-Architekten sich nicht wirklich vorstellen können zu leben. Und manchmal hängen daneben Plakate von Bauten, die sonst nur in Fachzeitschriften zu sehen sind. Es sind die 15 Bauten, die die Auszeichnung für gute Bauten in der Stadt Zürich erhalten haben. Ausser einem kleinen Hinweis auf die Website zeigen die Plakate jeweils nur ein Gebäude – kein Text, kein weiterer Hinweis stört die Aura der guten Architektur.

Seit 1945 zeichnet die Stadt alle vier Jahre Bauten aus. Zur 15. Aus-

gabe wurden 124 Projekte eingereicht. 30 Bauten kamen in die engere Wahl und sind in einem gut dokumentierten Katalog vorgestellt. Unter den ausgezeichneten Bauten ist nur ein Umbau. Das war selbst für die Vorsteherin des Hochbaudepartements Katrin Martelli zu wenig, weil rund die Hälfte der Eingaben aus dem Bereich Sanierungen, Erweiterungen und Ergänzungen stammt. Sie werde deshalb prüfen lassen, ob sich für zukünftige Auszeichnungen guter Bauten ein neues Modell aufdränge – zum Beispiel die Einführung verschiedener Kategorien. Die Auswahl der Jury ist als eine Rückschau zu verstehen. Interessierte Architekten fanden deshalb auch in der – übrigen sehr gelun-

gen präsentierten – Ausstellung im Unterwerk Selnau nicht viel Neues.

Auszeichnungen

- Mehrfamilienhaus Altstetterstrasse; Bauträgerschaft: Pensionskasse Käppeli Unternehmungen, Zürich; Architektur: Guinard & Saner, Zürich
- MFO Park; Bauträgerschaft: Stadt Zürich; Architektur: Planergemeinschaft Burckhardt + Partner, Zürich, und Raderschall Landschaftsarchitekten, Meilen
- Erweiterung und Sanierung Schulanlage Mattenhof; Bauträgerschaft: Stadt Zürich; Architektur: B. E. R. G. Architekten, Zürich
- Bibliothekseinbau Universität Zürich; Bauträgerschaft: Kanton Zürich; Architektur: Santiago Calatrava Valls, Zürich
- Wohnüberbauung Hagenbuchrain; Bauträgerschaft: Baugenossenschaft Sonnengarten, Zürich; Architektur: Bünzli & Courvoisier, Zürich
- «Greulich», Hotel, Restaurant, Bar, Wohnungen; Bauträgerschaft: Dr. Thomas B. Brunner, Zürich; Architektur: Romero & Schäfle, Zürich
- Fachhochschule Sihlhof; Bauträgerschaft: KV Schweiz, SKV Immobilien AG, Zürich; Architektur: Giuliani.Hönger, Zürich
- Geschäftshaus IBM Schweiz; Bauträgerschaft: Allreal Generalunternehmung AG, Zürich; Architektur: Max Dudler, Zürich
- Park Hyatt Zürich; Bauträgerschaft: Hyatt International, Lausanne; Architektur: Marcel Meili, Markus Peter, mit Zeno Vogel, Zürich

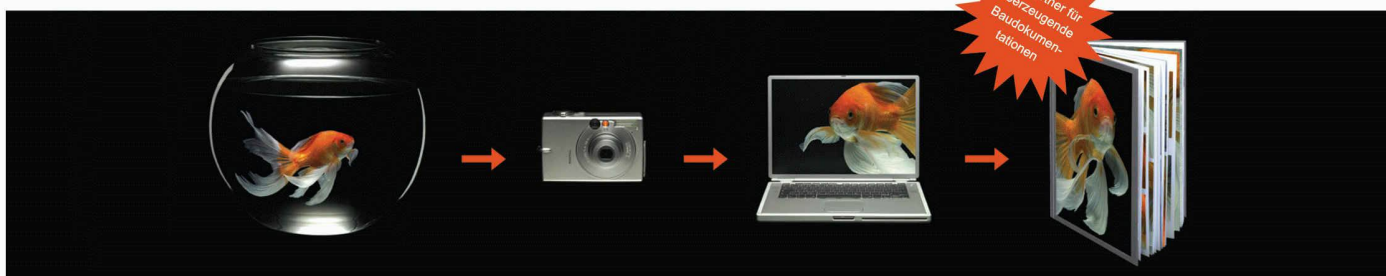
- Wohnüberbauung Brombeerweg; Bauträgerschaft: Familienheim-Genossenschaft Zürich; Architektur: EM2N, Zürich
- Wohn- und Geschäftshaus Hohlstrasse; Bauträgerschaft: Stiftung PWG, Zürich; Architektur: Peter Märkli, Zürich
- Mehrfamilienhaus am Fuss des Üetlibergs; Bauträgerschaft: Andreas Fuhrmann, Gabrielle Hächler, Balz Roth, Pippilotti Rist, Zürich; Architektur: Andreas Fuhrmann, Gabrielle Hächler, Zürich
- Wohnüberbauung Pflegi-Areal; Bauträgerschaft: Stiftung Diakoniewerk Neumünster – Schweizerische Pflegerinnenschule, Zürich; Architektur: Gigon / Guyer, Zürich
- Pavillon am Hafen Riesbach; Bauträgerschaft: Stadt Zürich; Architektur: Andreas Fuhrmann, Gabrielle Hächler, Zürich
- Mehrfamilienhaus Forsterstrasse; Bauträgerschaft: Gisela Kerez, Zürich; Architektur: Christian Kerez, Zürich

Jury

Kathrin Martelli, Stadträtin (Vorsitz); Elmar Ledergerber, Stadtpräsident; Franz Eberhard, Amt für Städtebau; Jürg Rehsteiner, Amt für Städtebau; Adolf Krischanitz, Architekt; Eva Keller, Architektin; Matthias Ackermann, Architekt

Der Katalog «Auszeichnungen für gute Bauten der Stadt Zürich, 2002–2005» ist für 25 Fr. im Buchhandel zu haben. www.gute-bauten.ch

BOOKFACTORY®



Binde Deine Welt in ein Buch. www.bookfactory.ch

Wohnbauexperimente am Stadtrand

(b6) Am Rand von St. Gallen im «Notkersegg Wiesen» soll auf stadteigenem Grundstück eine Wohnüberbauung entstehen. Die Swissbuilding Concept AG will Mietwohnungen für einen noch nicht bekannten Investor und Eigentumswohnungen für den direkten Verkauf erstellen. Auch die Trägerschaft für den Anteil, dessen Interessen durch die Politische Gemeinde St. Gallen wahrgenommen werden, ist noch nicht definiert. Erstaunlich wagemutig experimentierten die 64 Büros am offenen Projektwettbewerb. Die Jury zeichnete denn auch formal aussergewöhnliche Konzepte aus, aber zeigte sich gleichzeitig etwas enttäuscht. Das Niveau der Wettbewerbsbeiträge könne insgesamt nicht in allen Punkten ohne Vorbehalt gewürdigt werden. Die Endausmarchung fand unter vier Büros statt. Das «spannende und poetische» Projekt von *bm architekten* schied wegen Bedenken in der Wirtschaftlichkeit aus. Die drei erstrangierten Projekte sollen überarbeitet werden. *Bob Gysin und Partner* mit Z-förmigen Gebäuden, *Park Architekten / Jan Kinsbergen* mit zusammengeklebten Baukörpern und *Ramser Schmid* mit getreppten Bauten.

Preise

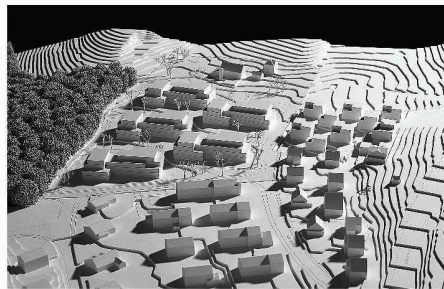
1. Rang / 1. Preis
Bob Gysin + Partner BGP, Zürich; Mitarbeit: Marco Giuliani, Tanja Scholze, Tomaso Parente, Franz Aeschbach, Patrick Schlüter
2. Rang / 2. Preis
Park Architekten mit Jan Kinsbergen Architekt; Zürich; Mitarbeit:

Markus Lüscher, Peter Althaus, Gianni Traxler
3. Rang / 3. Preis
Ramser Schmid Architekten, Zürich
4. Rang / 4. Preis
bm architekten, Beat Müller, Herisau; Mitarbeit: Cordula Hieke, Beat Müller, Katharina Schewe
5. Rang / 5. Preis
Bernoulli Traut Architektur und Tom Weiss Architekt, Zürich
6. Rang / 6. Preis
Ron Edelaar, Elli Mosayebi, Christian Mueller Inderbitzin, Zürich; Mitarbeit: Mathis Keller, Christian Dehli
7. Rang / 7. Preis
matti ragaz hitz architekten, Liebefeld; Mitarbeit: Anna Wimmer, Stephan Mezger
8. Rang / 8. Preis
Lämmli Architektur, Aarau, und Wydler und Wydler Architekten, Zürich

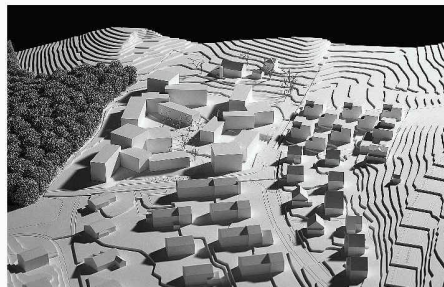
Preisgericht

Elisabeth Beéry, Stadträtin (Vorsitz); Maria Wetzler, Leiterin Liegenschaftsamt; Mark Besselaar, Leiter Stadtplanungsamt; Wiebke Rösler, Stadtbaumeisterin; Peter Mettler, Swissbuilding Concept AG; Mario Eberle, Swissbuilding Concept AG; Silva Ruoss, Architektin; Tina Arndt, Architektin; Christian Kerez, Architekt; Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt; Meinrad Hirt, Stadtbaumeister-Stv. (Ersatz)

Jurybericht unter: www.stadtplanung.stadt.sg.ch



Die einzelnen Gebäude weisen eine erstaunliche Vielfalt an Wohnungsgrundrissen auf (1. Rang / Überarbeitung, Bob Gysin+Partner)



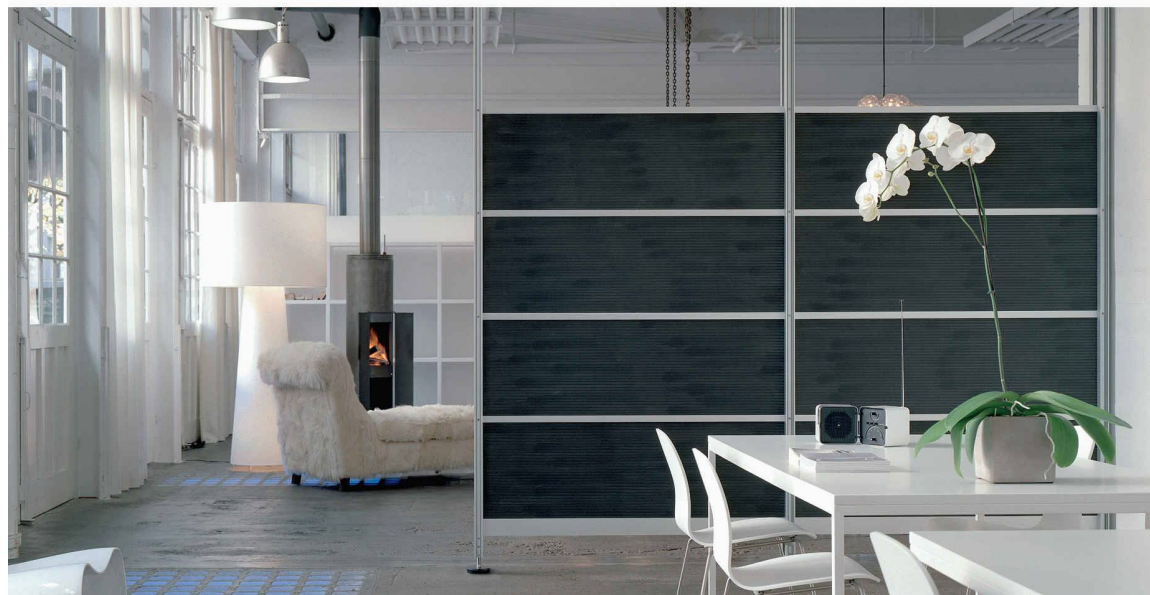
Zwei- bis fünfgeschossige Bauten, die zusammengeklebt sind (2. Rang / Überarbeitung, Park Architekten / Jan Kinsbergen)



Vier getreppte Baukörper sollen die Siedlung zur Landschaft hin öffnen (3. Rang / Überarbeitung, Ramser Schmid)



Die Siedlung wird Teil des Waldes (4. Rang, bm architekten)



SYSTEMATISCH MEHR WOHLNICHKEIT.

Multifunktional, anpassungsfähig, flexibel: Diese Werte bilden das Grundgerüst einer modernen, zeitgemässen Innenarchitektur. Mit den beiden Trennwandsystemen Blättler und trewag 02. Im Büro-, Industrie- wie auch Wohnbereich. Mehr dazu unter: www.trewag.ch.

TREWAG AG
Bei Trennwänden im Element